

Friedrich-List-Schule C 6,1 68159 Mannheim

An alle Eltern und
Erziehungsberechtigten von Schüler*innen im
Vollzeitbereich

Wirtschaftsgymnasium
Wirtschaftsschule
Kaufmännische Berufsschule
Duales Berufskolleg

Freitag, 08. Mai 2020

Corona-Pandemie – Information für Eltern der FLS

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Eltern,

für jeden Einzelnen von uns stellt die aktuelle Corona-Pandemie eine besondere Ausnahmesituation und eine große Belastungsprobe dar. Sie als Familien sind aufgrund der Schulschließung vor besondere Herausforderungen gestellt. Wir als Schule möchten Sie heute zur aktuellen Situation im Vollzeitbereich der FLS kurz informieren.

Wie Sie der Presse entnehmen konnten, startete am Montag, 04. Mai 2020 in Baden-Württemberg schrittweise und stark eingeschränkt sowie unter strengen Vorsichtsmaßnahmen der Schulbetrieb. Der stufenweise Einstieg der Schulen in den Präsenzunterricht begann an beruflichen Schulen mit Schüler*innen der diesjährigen Prüfungsklassen. Im Vollzeitbereich der FLS waren dies die Abiturient*innen sowie die Schüler*innen des zweiten Jahres der Berufsfachschule Wirtschaft.

Die Schüler*innen der Eingangsklasse (E-Klasse), Jahrgangsstufe 1 sowie des ersten Jahrgangs der Berufsfachschule Wirtschaft werden schrittweise zum Präsenzunterricht herangeführt. Ein konkretes Datum für den Wiedereinstieg ist derzeit noch nicht terminiert. Für uns als Schule ist klar, dass die Wiederaufnahme des Unterrichts noch lange keine Rückkehr zur Normalität darstellen wird – Fernlernunterricht ist und wird weiterhin eine Herausforderung sein, der sich Lehrkräfte und Schüler*innen gemeinsam stellen müssen.

Der Fernlernunterricht an der FLS erfolgt derzeit über verschiedene „Kanäle“. So werden die Schüler*innen teilweise per E-Mail mit Aufgaben versorgt, teilweise über diverse Videokonferenzplattformen unterrichtet. Uns ist bewusst, dass dies für Schüler*innen stellenweise unübersichtlich und schwer zu organisieren war. Aus diesem Grund versuchen wir nun verstärkt mit Microsoft O365 (konkret MS Teams) eine Kollaborationssoftware zu etablieren und für den Fernlernunterricht einzusetzen. Wir haben viele Lehrkräfte durch interne Fortbildungsveranstaltungen geschult und allen Schüler*innen einen Zugang ermöglicht. In einigen Klassen erfolgt über die Plattform bereits ein intensiver Austausch

mit wöchentlichen Webinaren und Aufgabenkontrollen. Sollten die technischen Voraussetzungen in Ihrem Haushalt nicht so sein, dass Ihr Kind am digitalen Fernlernunterricht teilnehmen kann, sprechen Sie uns bitte direkt an. Wir suchen hier nach für alle Beteiligten akzeptable Möglichkeiten. Auch für den Fall, dass Ihr Kind noch keinen Zugang zu Microsoft O365 (MS-Teams) erhalten hat, nehmen Sie zeitnah mit uns Kontakt auf. Beigefügt erhalten Sie eine Kurzanleitung, sollte Ihr Kind noch nicht mit O365 (MS Teams) vertraut sein.

Für den Präsenzunterricht haben wir besondere Abstands- und Hygienemaßnahmen im Schulgebäude organisiert. So wird der Unterricht teilweise in kleinen Lerngruppen bzw. in größeren Räumen organisiert, damit der Abstand von mindestens 1,5 Metern zwischen den Schüler*innen und den Lehrkräften eingehalten werden kann. Auch für die bevorstehenden Abschlussprüfungen haben wir besondere Rahmenbedingungen geschaffen. Darüber hinaus steht der Schutz von Personen, die ein Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf haben, für uns an erster Stelle. Für die Schülerinnen und Schüler sowie ihre Familien bedeutet das konkret: Schüler*innen, die selbst oder deren Eltern, Geschwister oder weitere im Haushalt lebende Personen zu Risikogruppen gehören, müssen nicht in die Schule kommen. Hier können die Erziehungsberechtigten über die Teilnahme entscheiden und dies uns als Schule unbürokratisch und ohne Attest melden. Schüler*innen, die wegen der Infektionsgefahren die Schule nicht besuchen können, werden von ihren Lehrkräften weiterhin so gut wie möglich durch Fernlernangebote unterstützt. Auch die [Schulpsychologischen Beratungsstellen](#) stehen Ihnen weiterhin per Telefon oder E-Mail für Beratungen zur Verfügung. Auf [FAQ-Seite](#) sowie unserer [Homepage](#) finden Sie weitere Informationen.

Wir sind uns darüber im Klaren, dass die aktuelle Situation eine große Herausforderung für uns alle, aber besonders für Sie als Eltern und vor allem auch für Ihre Kinder darstellt. Wie sich die Situation an unserer Schule weiter entwickeln und gestalten lässt, ist derzeit noch nicht absehbar. Hier müssen wir uns nach der weiteren Entwicklung des Infektionsgeschehens richten. Dazu wird es weitere Beratungen und Bewertungen zwischen der Bundeskanzlerin und den Ministerpräsidenten der Länder geben, auf deren Basis dann weitere Entscheidungen auf Landesebene getroffen werden. Selbstverständlich werden wir Sie weiterhin auf dem Laufenden halten.

Nach der Durchführung der Abschlussprüfungen gilt unser besonderes Augenmerk im Wirtschaftsgymnasium den Schüler*innen der Eingangsklassen und der Jahrgangsstufe I und in der Wirtschaftsschule der ersten Klasse.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Geduld. Alle Kolleginnen und Kollegen der Friedrich-List-Schule sind zuversichtlich, dass wir die enormen Herausforderungen gemeinsam bewältigen werden.

Mit freundlichen Grüßen und bleiben Sie gesund

A handwritten signature in blue ink that reads "J.-K. Müller". The signature is written in a cursive style with a large initial "J.-K." followed by the name "Müller".

Abteilungsleiter Vollzeitbereich